

Prenzlau

Vertrag mit Hans Held

[17.03.2005] Dass E-Government auch in Mittelstädten wirtschaftlich effizient zu betreiben ist, zeigt die brandenburgische Kreisstadt Prenzlau. In der Stadtverwaltung wird in allen Ämtern ein elektronisches Informations- und Schriftgut-Management-System sowie ein Ratsinformationssystem eingeführt.

Die brandenburgische Stadt Prenzlau hat sich für die Einführung des elektronischen Informations- und Schriftgut-Management-Systems REGISAFE IQ der Firma Hans Held entschieden. Der entsprechende Vertrag wurde auf der CeBIT offiziell unterzeichnet. Der 1. Beigeordnete der Stadt Prenzlau, Helmann Krause, vereinbarte mit Marcus Hüttmann, Geschäftsführer von Hans Held, die Lieferung von 100 Lizenzen der Software. REGISAFE IQ soll stufenweise in allen Ämtern der brandenburgischen Kreisstadt flächendeckend eingeführt werden. Zu dem Auftrag gehört auch das Ratsinformationssystem KomSiD sowie eine Lösung zur Veröffentlichung von Dokumenten im Intra- oder Internet (WebPublisher IQ). Beide Lösungen sind vollintegriert in REGISAFE. "Die Stadt verfügt damit über ein ganzheitliches System, mit dem in unterschiedlichen Medien und Informationsebenen gearbeitet werden kann," sagte Rüdiger Pauly, Niederlassungsleiter Nord- und Ostdeutschland bei Hans Held, der den Vertrag ausgehandelt hat. Die Stadt Prenzlau zeige damit, dass ganzheitliches E-Government auch für Mittelstädte möglich und wirtschaftlich effizient zu betreiben ist.

(al)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Brandenburg, Prenzlau, DMS, Dokumenten-Management, Dokumenten-Management-System, Hans Held, REGISAFE IQ